



**Geistliche || Lieder vnd Psalmen/ der || alten  
Apostolischer recht vnd warglau=||biger Christlicher  
Kirchen/ so vor vnd nach der || Predigt/ auch bey der  
heiligen Communion/ vnd || sonst in dem haus ...**

**Leisentritt, Johann**

**Budissin, 1567**

**VD16 L 1061**

12. Etliche Psalm vnnnd Geistliche gesenge zwischen den Sontagen der  
Heiligen Dreyfaltigkeit vnd dem Aduent zusingen.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56508)

Gesangbuch Johan: Leisentrits/

**Folgen nun**  
Deutsche Psalmen vnd  
ander Geisliche Lieder mehr/ so  
zwischen dem Fest der heiligen Dreyfal-  
tigkeit vnd dem Aduent mögen aufzulesen vnd  
nach erforderung der Christen notturfft  
vnd anligen gesungen werden.

**Vaterweisung.**



**I**n vbrige zeit von der  
heiligen Dreyfaltigkeit an/ bis  
wieder auff den Ersten Son-  
tag des Aduents/ Lehret die  
Catholische / Wargleubige  
Christliche Kirch ihre Kinder  
das Christus (nach dem er  
allen willen seines Vaters in  
der Welt vollbracht hat) sihet 1130 zur Rechten sei-  
nes Vaters/ er wird aber wider kommen zum Ge-  
richt.

Darumb ein jeder Christ sich wol vorsehen soll  
das er in einem Christlichen wandel/ gar wol vnter

Aus den Psalm: CCXXIII

flüssig wache / vnd warie auff die zukunfft seines  
gerechten Richters / der einem jeden geben wird/  
nach seinem vordinst/es sey gutes oder böses.

Hieraus ist augenscheinlich / vnd endtlich zu be-  
finden/ das die heilige Kirch mit vns gar weislich  
vmbgehet vnd handelt / Dann sie hat bissher vns  
gewiesen / vnd weist vns Zerlich/ ja teglich/die  
grosse guade vnd vnaussprechliche freude vnd gü-  
te/die Gott durch Christum Jesum schencket allen  
denen / die in durch den glauben auffnehmen/vnd  
jnen im leben bekennen.

Darnach von dieser zeit an/bis wider auff das  
Adwent thut sie vns einbilden / den erschrecklichen  
harten tag des Gerichts/die grosse angst vnd ge-  
fahr der vngleubigen/ den grimmigen zorn Gottes/  
die grausame pein vnd plage/ (Danon Luce am 21.  
gesaget ist) die vber alle die seiuigen gehen wird/die  
Christum lassen in die Welt geboren werden/vor-  
achten ihn aber / vnd nemen ihnen nicht auff/bleiben  
in ihren sünden vnd finsternis stecken/vnd lassen  
Christum / das liecht der Welt/ für ihn furüber ge-  
hen/vnd sehen nicht darein.

Zu dem vnd vber dis ist es gewis war / wer  
130 schlefft vnd nicht war nemen wil / der sanfte-  
mütigen zukunfft Christi/der wird in sehen müssen  
in seiner andern ganz ernsten zukunfft / do er mit  
zorn kommen wird / vnd die ihn 130 nicht hören/  
do er durch sein guad kompt vnd anklopfft/die wer

Gefangbuch Johan: Leisentricks/

den zu doch dannzunahl hören müssen / so er sagen wird / Gehet hin ihr vormaledenten 2c. Matth. am 25. dieselbige zukunfft wird niemandt vorschlaffen noch vorhören können.

Also / wann das Jar nun herumb komet / so haben wir die ganze Schrift (daron im anfang alhie gemeldet ist) in einer Summa durchlauffen / vnd werden wir also Zerlichen durch diese zeit ordnung oder Ceremonien der Kirchen / vnsern ganzen Christlichen glaubens erinnert / dann es ist ein langsam / kalt vnd schlefferig ding vmb menschliches gemüth / besonder in Geistlichen sachen / welches leit alle andacht gar baldt hinfallen / vnd vorgist schnell / wo es nicht von aussen mit Ceremonien wider entzündet vnd stetigs getrieben vnd ermanet wird.

Also in dem alten Testament sind die Fest der Jüden nichts anders dann ein erinnerung gewesen / vnd ein gedechtnis der gutthaten Gottes / dieselbigen gleichen die Ceremonien der Festen / waren als ein auslegung vnd als ein Predigt in den Augen der menschen / dabei sie sehen möchten / was das Gott vor ein deutnus hat / Exod: am 12.

Derwegen gar vnbillich geschicht / das die abtrünnner vnd verfolger heiliger Christlicher Kirchen die Kirchen ordnung vnd Ceremonien / so freuentlich vorachten / zu vordries der alten waren Christlicher Religion dieselben hinweg legen vnd abschaf-

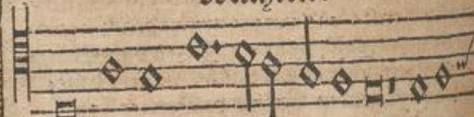
sen doch gleichwol ein jeder macht haben will/ sich  
es auch vnterstehet / neue ordnung vnd (wie das  
wirdt zungen) titel Confusiones / mit vorlegung vie-  
ler menschlichen Seelen seligkeit / seines gefallens / auff  
vnd anzurichten / Welches wir vns gar nicht wol-  
len noch sollen anfechten lassen / sonder viel mehr  
nach ordnung der heiligen Kirchen / mit Christi-  
cher beständigkeit / vnd darzu gebührenden Ceremo-  
nien / die wider künfft vnseres Herren vnd Selig-  
machers herrlich bewegen vnd betrachten / dane-  
ben die folgenden Geseng zu Gottes Lob  
vnd Ehr / auch zu vnserm heil vnd  
seligkeit anfangen.



Gefangbuch Johan: Leisentrits/

# Ein Geistlich Bittlied

gezogen aus dem Fünfften Psalm/  
Verba mea auribus &c. wider die  
verfolger/widersacher vnd  
vbeltheter.



Mein wort O HErr zu ohren nim/öff mein  
Hab acht auff meines hertzens stim/mein Gott



geschrey doch mercke/ Ach Gott zu dir ich be-  
vnd meine stercke/



ten wil/ im hertzen mein ganz in der still/ habe



wirstu mich erhören.



**E**in wort o Herr zu ohren nim/  
 vff mein geschrey doch mercke/  
 hab acht vff meines herzes stim/  
 Mein Gott vnd meine stercke/ ach Gott  
 zu dir ich beten wil/im herzen mein ganz  
 in der still/Bald wirst du mich erhören.

Jch wil des Morgens bey dir stan/  
 ganz fleissig auff dich sehen/ Alzeit auff  
 deinen wegen gan/ Darzu die boßheit  
 fliehen/ein Gott bist du dem nit gefelt/  
 Was vbelts thut die böse Welt/Die sün-  
 der wirst du vertreiben.

Vor dir bleibe nit der vngerecht/ er  
 darff nit vor dein Augen/Die vbeltheter  
 sind verschmecht/ du thust ihn freunds-  
 schafft trawen/all lugner du vmbbringen  
 wirst/ vor dir Herr auch ein grewel ist/  
 Blut durst/vntrew des herzens.

Dein Haus soll meine zuflucht sein/  
 Vff dein gnad will ich bawen/ Anbeten  
 in dem Tempel dein/in deiner furcht dir  
 trawen/Nach dein gesetz regir du mich!



All meine weg richte Herr auff dich/ vmb  
meiner freuden willen.

Die warheit fleucht ihr böser mund/  
das herz ist allr bosheit voll/wie ein grab  
stinct ihrs Rachen schlundt/ Ihr zung  
redt gar niemandt woll / falscheit ist ihre  
beste kunst/Ach Herr gib jm betrug kein  
gunst Ihr ratschlag mach du zu nicht.

Ihr obertretung ist sehr gros/ach vmb  
derselben willen / Lieber Herr du sie doch  
verstos / Thu balde ihr reisen stillen/  
Das sie widr dich getrieben han / Laß  
sich des freuden jederman/All so recht in  
dich hoffen.

Dein wohnung wirstu haben Herr  
Bey alln so in dich gleuben / Aus lieb  
dir geben Göttlich ehr / Vnd dich dem  
mit berauben/Du lest sie ewig frölich sein  
Die da preisen den Namen dein / Das  
wir vns ehelich rühmen.

Segnen wirstu die gerechten / nun  
fort an in ewigkeit/Auch wirst du fröhen



dein Knechten / Mit der Kron der sicher-  
heit / Durch den gnedigen willen dein /  
Der allweg vnser schildt wird sein / In  
diesem armn jammerthal.

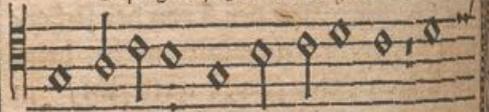
Ehr sei dem Vater vnd dem Son /  
Dem heiligen Geist darneben / der vns  
bereit die ewig Kron / Im Himmelreich zu  
geben / Der von Anfang gewesen ist /  
Bleibet ewig vnd ist auch ist / Denn  
wolln wir ewig loben.

### Ein Geistlich Lobgesang

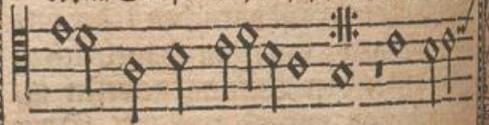
aus dem 33. Psalm Benedicam Domi-  
num in omni tempore &c. Zur danck  
sagung vor die Geistlichen gaben / Das  
Gott die seinen erhört / hilfft / tröst  
vnd schüst in allen nöten da  
durch vnser glauben ge-  
sterckt vnd bekreff-  
tigt werd.



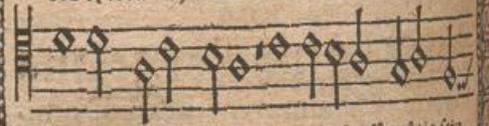
Gesangbuch Johan: Leisentrits!



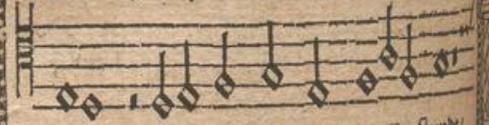
Mit hertz vnd mund ich loben wil / G D C  
Mein Seel soll auch nicht schweigen stil / sich



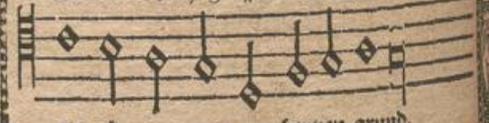
den Herren zu aller zeit / Mit freude  
des Herrn röhmen weit vnd breit!



den das hören sollen / die recht sanfftmätig sein



wollen / Macht groß den Herrn zu aller stunde!



Thut das mit mir aus hertzen grund.



**M**ein Herz vnd mund ich loben  
wil / Gott den Herrn zu aller  
zeit / Mein Seel sol auch nit  
schweigen stil / Sich des Herrn rühmen  
weit vnd breit / Mit freuden das hören  
sollen / die recht sanfftmutig sein wollen /  
Macht gros den Herrn zu aller stund /  
Thut das mit mir aus herzen grundt.

Lasset vns alle gemeintlich / erhöhen  
den Namen des Herren / Da ich in süch-  
et fleissiglich / Thet er sich baldt zu mir fe-  
ren / meiner bit war er gar geneigt güt-  
lich sein gnad er mir erzeigt / Betrübnuß  
hat vmb geben mich / Erlöset ward ich  
gnediglich.

Rettet zu ihm ganz vnderzagt / ent-  
pffahet von ihm sein Göttlichs liecht / der  
blindheit euch vor ihm beklagt / Ganz  
klar wird ewer angesicht / vor zeiten hab  
ichs selbst erfarn / da ich ganz ellend war  
vnd arm / vnd zu ihm ruffet aus herzen /  
frey ward ich von allem schmerzen.

Gefangbuch Johan: Leisentrits/

Des Herren Engel lagert sich/ vnd  
die her so inen fürchten / Vnd hilfft aus  
allem getrewlich / Die seinen worten ge-  
horchen / Schmeckt doch wie güttig ist  
der Herr / billich sol sich des frewen sehr  
Der man so auff in thut hoffen/die guad  
Pforten sindt im offen.

O ihr heilgen all in gemein/ So ihr  
wolt kein gebrechen han / Gottes furcht  
last euch befohlen sein / Sie hat verlassen  
nie kein man / Gros mangel leiden die  
reichen / Das best gutt ist ihn entwichen  
Welche aber recht fürchten Gott / Die  
sindt sicher vor aller noth.

Kompt her ihr Kinder / hort mein  
wort / Die Gottes furcht wil ich euch leh-  
ren / wer lust hat zu Lebn hie vnd dort  
Auch guete tag ist begeren / Des zung  
sol niemand schaden thun / Vnd mach-  
en kein bösen argwon / Die leffen sollen  
ganz rein sein / Vnd meiden alle falsche  
schein.

GOT AL  
LEND  
IE HR

Vom bösen solt du weichen ab / dem  
guten alzeit anhangen / Denn Friden  
als die besten gab Mit beyden armen  
umbfangen / Der HErr sieht an ganz  
gnediglich / erhört das bitten williglich /  
Aller frommen vnd gerechten / Lest sie  
nit zu vill anfechten.

Sein Antlitz drewet grossen zorn /  
Allen so in sünden liegen / All gutthat ist  
an ihn verlorn / Ihr hoffnung wird sie  
betriegen Ihr gedechtnus wird vnder-  
gen Das gibt ihn Gott für ihren lohn /  
Eie mögen haben kein bestandt / Verliern  
darzu das Vaterlandt.

Zum Herren haben geschrien / Alle  
gerechten vnd frommen / Das er ihn  
wolt hülf verlihen / Ihr bitt hat er auff  
genommen / Die hat er erhört Väterlich /  
Aus nöten erlöset gewaltiglich / Nahn ist  
er den herstrawrigen / Macht Selig die  
demütigen.



Gesangbuch Johan: Leisentrits/

Die Frommen haben trübsals viel/  
Aber von demselben allen / Der Herr sie  
bald erlösen wil / Nach ihrs hertzen wol-  
gefallen / ihr gebein bewart er ganz woll-  
Aus allen keins verfallen sol / Zum Her-  
ren thun sie sich halten / Er wil ihr pfle-  
gen vnnnd walten.

Erschrecklich ist im der sünde tod /  
Vnd wer sein nechsten ist hassen / schwer-  
lich sündet er wider Gott / Der wil die  
sein nit verlassen / Von allem vbel vnd  
bösen / Thut er ihr Selen erlösen / Ihre  
hoffnung ist in Gott gericht / Die sünde  
werden in schaden nicht.

Ehr sey des Vaters hereligkeit / Jesu  
vndt vnd hinfort stettiglich / dem Sohn  
auch nu vnd allezeit / Der mit vns han-  
delt gnediglich / Dem heiligen Geist des-  
gleiche auch / das ist der allerbeste rauch

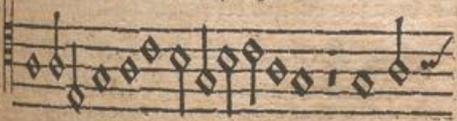
Welcher heilger Dreyfaltig-  
keit / Wird Geopffert in  
Ewigkeit.

Aus den Psalmen:

CCXXX

# Ein Geistlich Bittlied /

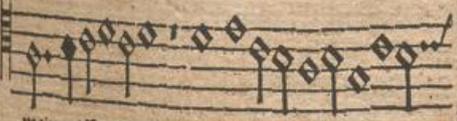
umb vorgebung der sünden / aus dem 50.  
Psalmen / Miserere mei Deus &c. In  
dem vorgehenden Thon Benedi-  
cam Dominum, folio 227.  
oder wie folget.



O heilger Gott erbarm dich mein / Nach dei-  
Nach der menig der gnaden dein / Besch aus



ner grossen barmhertzigkeit /  
mein ungerechtigkeit / Vortilg o Herr



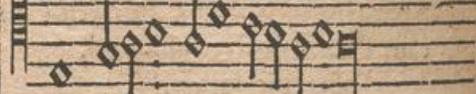
mein missehat / Die mein böser wil volbracht



Gesangbuch Johan: Leisenrits!



hat/wasch ab vnd mach mich auch gang rein!



denn sehr vill sind der sünden mein.

**S**heilger **G**OTT erbarm dich  
mein/nach deiner grossn barm-  
herzigkeit/Nach der mennig der  
gnaden dein / Lesh aus mein ungerech-  
tigkeit/Vertilg O Herr mein missethat!  
Die mein böser wil volbracht hat/wasch  
ab vnd mach mich auch gang rein / denn  
sehr vill sind der sünden mein.

Mein sund vnd schuld erkenne ich!  
Mit grossen leide ich die betracht / Ge-  
schehen ist sie wider dich / Vor dir allein  
ich die vollbracht / Darumb du auch der  
Richter bist/Bey dem gnaden zu suchen  
ist/Dein red mach war vnd dich gerecht.  
Ein gnedig vrtail sprich dein knecht.



Aus den Psalm:

CCXXXI

Entpfangen bin in sünden ich / In  
Mutter leib ward ich besleckt / Die war-  
heit liebest du herzlich / Darumb hab ich  
mein schuld entdeckt / Dein heimlich wort  
las werden war / Das mir du gmacht  
hast offenbar / bespreng mit Ysop wasch  
auch mich / Bil weisser dann der Schne  
werd ich.

Freud wirstu geben mein gehör / vnd  
frölich machen mein geben / Die gede-  
mütigt sind zuvor / Durch die furcht dei-  
nes zorns allein / mein sund wolst du nit  
sehen an / Die ich wider dich hab gethan /  
Zug aus vorgib mir mein bosheit / Das  
wird meins hertzens höchste freud.

Auch mach in mir ein reines hert /  
Gib mir ein rechten neuen Geist / bey dir  
las mich Herr bleiben stets / Das erfrew-  
et mich allermeist / ich schrey o lieber Herr  
zu dir / Dein heiligen Geist nim nit von  
mir / Die freud deins heils mir nit ver-  
sag / dein geist sterck mich von tag zu tag.

Gesangbuch Johan : Leisentriss/

So du HErr wirst erhalten mich/  
Die Gottlosen wil ich lehren/ zu dir wer-  
den sie keren sich/ Dich loben preisen vnd  
ehren/ O Gott meins heils verzeich du  
mir/ Mein blutschulde so missfallen dir/  
Mein zung mus rühmen öffentlich/ das  
du gerecht bist ewiglich.

Mein leffen wolst du HErr auff  
thun/ Durch deine gnad die bereiten/ So  
würd von meinem mund ausgan/ dein  
lob vnd sich weit ausbreiten/ Kein leiblich  
Opffer du begerst/ Ich het dirs sonst ge-  
heilget stets/ So es schon Brandopffer  
weren/ Bistu doch der nit begeren.

Das Opffer Herr so dir gefelt/ Ist  
ein armer betrübter Geist/ Der sein sach  
allein zu dir stelt/ Ein solchen du von uns  
erheist/ Auch ein hertz das sehr trawrig  
ist/ Des heil vnd trost Herr Gott du bist  
Welches sich gar gibt gefangen/ Ist  
das es mög gnad erlangen.

Aus den Psalms

CCXXXII

Herr durch den gutten willen dein/  
Auch durch dein grosse güttigkeit / Laß  
dir Eion befohlen sein / Sie hoffe auff  
dein barmhertzigkeit / Der glauben hat sie  
dir vertraut / Aus dir gemacht ein heil-  
ge braut / Von jhrn sünden mach du sie  
rein / Durchs heilig bitter leiden dein.

Hilff auch bawen Hierusalem / Vff  
das deins dienst sie mög pfflegen / Will  
Opffer dir sehr angeneh / Vff dein ho-  
hen Altar legen / Ihrer leffzen feiste kel-  
ber / Als du hast geboten selber / Darzu  
auch die gerechtigkeit Welche bleibet in  
Ewigkeit.

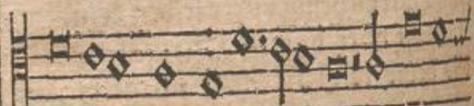
Ehr sey des Vaters herligkeit / Ikund  
vnd hinfort stettiglich / dem Sohn auch  
nu vnd allezeit / Der mit vns handelt  
gnediglich / dem heiligen Geist des gleich-  
en auch / Das ist der aller beste auch /  
Welcher heilger Dreyfaltig-  
keit / Wird geopffert in  
ewigkeit Amen.



Gefangbuch Johan : Leisnerits/

## Ein Geistlich Lied vnd

Lobgesang der almehchtigkeit Gottes/ der  
allein hülff thun kan vnd will/ denen  
so ihn darumb ansuchen/ Aus  
dem 145. Psalm Lauda  
anima mea &c.



Ich preise Gott mein lebenslang / vnd sing ihm



immer lob vnd danck.

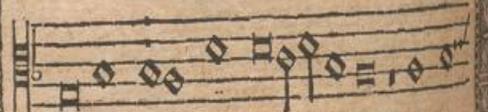
**I**ch preise Gott mein lebenslang  
vnd sing im vmer lob vnd danck.  
Auff keinen Fürsten dich ver-  
lass/ Vertrau kein menschen vbermaß.  
Denn ja bey keines menschen Kind  
Jemand recht heil vnd hülffe findt.



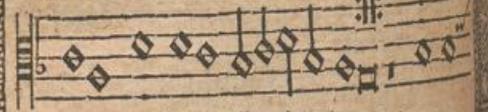
Denn sein Geist kehrt von ihm zur  
zeit / Das er selbst gar danider leid.  
Da gehn all sein anschleg zu grund /  
Wol dem der trawt auff Gottes bund.  
Der alles schafft mit vollem rad / vnd  
glauben stets gehalten hat.  
Der recht verschafft ein jederman /  
Den hungrigen wol speissen kan.  
Der Herr durch sein göttliches wort /  
Ist vns die band der Hellen Pfort.  
Er leuchtet den so do ist blind / Das er  
den weg zum leben find.  
Er richt auff so gefallen ist / Vnd lie-  
bet jedern fromen Christ /  
Die armen so verlassen sind / Versor-  
get er als seine Kind.  
Er stöhret der Gottlosen ban / Das  
sie kein hülf noch troster han.  
Der HERR ist König allezeit / Der  
vmmmer hülf vnd heil verleit.  
Im ganz allein vertrawet all / Vnd  
singer ihm lieblich mit schall.

Gefangbuch Johan: Leijentrits/

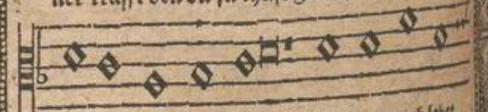
**Ein Geistlich lied | Von**  
der Glori / herligkeit vnd ewigem reich  
vnfers sieghafften Königs Christi / dar-  
zu vom Nach wider seine feinde / aus  
dem 20 Psalm / Domine in  
uirtute tua letabitur  
Rex &c.



O Gott Vater im höchsten Thron / es freu-  
Ihesus Christus dein lieber Sohn / in dei-



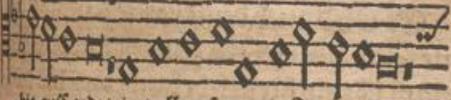
et sich der König aller ehren / Was er  
ner krafft den du zu thust gewehren



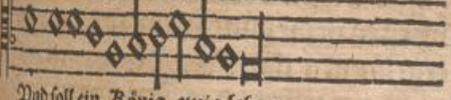
gewünscht hat vnd begert / Weil er noch lebet



Aus den Psalm: CCXXXIII



hie auff erdt/ ein vollen segen hast jm geben/



Vnd soll ein König ewig leben.

**G**ott Vater im höchsten Thron/  
Des freuet sich der König aller eh-  
ren / Jesus Christus dein lieber  
Sohn / in deiner krafft den du ihn thust  
gewehren / Was er gewünscht hat vnd  
beget/ weil er nach lebet hie auff erdt/ ein  
vollen segen hast ihm geben / vnd sol ein  
König ewig leben.

Mit Guldner Kron hast ihn geziert/  
das er mit dir sol ewiglich regieren/ An  
deinem heil wird er geehrt / mit lob vnd  
danc/ muß jm alles hosiere/ Er ist der erst  
vnd auch der lest/ Zum segen vns von dir  
geseht/ er thut dein Antlitz frolich schaw-  
en/ sein reich durch deine güt fest bawen.



Gefangbuch Johan: Leifentris!

Es wird auch deine rechte hand / all deine feind zur rechten zeit wol findē / Dein nam ist vns herlich bekant / vnd die dich hassen wirstu überwinden / Du wirst sie werffen in die glut / Wenn sich dein zorn ergrimmen thut / der HErr wird vnser nicht vergessen / das Feuer wird vnser Feind fressen.

All ihre werck vnd alle frucht / sampt irem samen wirstu ganz vmbbringen / Sie habē viel anschleg gesucht / vñ bösen rath das wird in nit gelingen / Sie wollen dir viel vbel thun / vnd deinē namen sprechē hon / daruñ wirstu sie schendlich plagen / vnd in die flucht vor vns hin jagen.

Sie sagen vns wo ist ewer Gott / den ir so höchlich rümet über alle / O HErr bezal in solchen spott / das in der ganzen welt ir nam erschalle / Erheb dich HErr in deiner macht / vnd steyer doch ihrem grossen pracht / damit sie hefftig auff vns dringen / das wir dir ewig lobesingen.



Aus den Psalms

CCXXXV

### Ein ander Geistlich Lied

liedt vmb vergebung der sünden / Er-  
lösung vnd erledigung von der Feinden  
grimmigkeit / aus dem 24. Psalm /  
Ad te leuau animam 2c.  
auff die vorgehende  
Melodey.



**B**ir erheb ich meine Seel/ o mein  
Gott laß mich nicht in schanden  
bleiben/ Ich setz allein auff dich mein  
heil/ laß meine feinde spot nicht aus mir  
treiben/ Denn alle die da sehn auff dich/  
die dörrffen nimmer schemen sich/ Die  
aber vnrecht thun auff Erden/ müssen  
auffs lezt zu schanden werden.

Herr deinen weg wolst zeigen mir  
vnd deine warheit zuerkennen geben/ O  
Herr mein heil mein Höchste zier/ Ich  
wart auff dich teglich in meinem leben/  
Gedenck an dein barmhertzigkeit/ denn  
sie ist gros von ewigkeit/ Mein vorig  
thun wolst gar vergessen/ den vnuerstand  
mir nicht zumessen.

Es ist der Herr freundlich vnd recht/  
Darumb wird er der sündler sich erbar-  
men/ Vnd nicht verwerffen sein ge-  
mecht/ wird selber lehren sein geset die  
armen/ Vnd füren sie die rechte ban/  
Darumb merck auff ein jederman/

Wie all sein thun ist trew vnd gütte/ bey  
den so seinen bund behütten.

Ach meine sünde ist so gros/ Dar-  
umb bit ich vmb deines Namens willen/  
Denn ich steh aller hülffen blos / las dei-  
nen zorn mit deiner gnaden stillen / Der  
Herr lest erben all sein gut / den rechten  
weg sie weisen thut / vnd sein geheimnus  
offenbaren/ die seine furcht mit ernst be-  
waren.

Auff Gott ich stets mein Augen  
wend / denn er erlöset mich aus meinen  
banden / O Herr schaw an mein gros  
clend / Erbarm dich mein das ich nicht  
werd zu schanden / Denn mein hertz steht  
in grosser not / daraus hilff mir O Herr  
mein Gott / Ich thu vor sünd in engst-  
en schweben / Die wolst mir gnediglich  
vergeben.

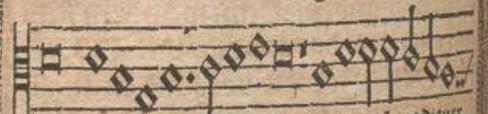
Herr meiner feinde sindt so viel/  
die haben mich mit list heftlich vmbfan-  
gen / Auff dich allein ich trawen wil / las



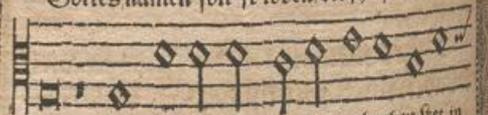
Gefangbuch Johan: Leifentrits/

meine Seel trost bey dir erlangen / Die  
wartet auch mit innigkeit / mit mir die  
fromme Christenheit / vnd bittet solchs  
in Christi Namen / Du wollest sie er-  
retten / A M E N.

**Ein Geistlich Liedt vnd**  
dancksagung vor die wo:thaten Gottes  
vnd errettung von den Feinden vnd  
Abgöttereyen/ aus dem 134. Psalm  
Laudate nomen Domini &c.  
Im Ehon wir Christen alle  
zeit frölich seind/ folio 137.  
oder wie volget.



Gottes namen solt jr loben/ die ihr seme diener



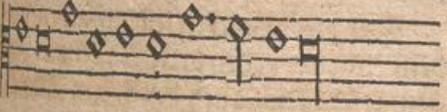
seid / die ihr mit dem rechten glauben stet in



Aus den Psalm: CCXXXVII



seinem haus bereit / dann der HErr ist hoch dort



oben / gut vnd freundlich alle zeit.

**G**ottes Namen solt jr loben / die  
ihr seine diener seidt / Die ihr mit  
dem rechten glauben / steht in  
seinem haus bereit / Denn der HERR  
ist hoch dort oben / gut vnd freundlich  
allezeit.

Denn Gott hat jm aufferkoren die  
Christen zum eigenthumb / vnd in seinen  
bunde geschworen durch Christu zu ach-  
ten from / die Heyden sind gar verloren /  
mit all ihrer Götter ruhm.

Gott im Himmel vnd auff Erden / vnd  
sonst auch an allem orth / Was er wil



Gefangbuch Johan: Leisentrits/

mus alles werden / schafft baldt solchs  
mit seinem wort / doch bey den gleybigen  
Henden / wirckt er viel guts für vnd  
fort.

Der die Wolcken lest auffgehen / von  
dem endt der erden breit / Aus blizen Ne-  
gen geschehen / auch durch sein Allm-  
chtigkeit / vnd schafft das die Winde we-  
hen / aus seiner verborgenheit.

Der all erst geburt gschlagen hat  
in ganzem Egypten Land / Thet gros  
wunder in viel tagen / zeigt seine starcke  
handt / alles Volck mit Ross vñ Wagen  
warff er da ins Meere mit schand.

Hat viel Königreich vortrieben  
vor den Kindern Isracl / vnd weil er sie  
sehr thet lieben / gab er ihñ gros glück  
vnd heil / schafft das sie im Lande blieben  
besassens auch zum Erbtheil.

HEXX Gott dein gedechtnus we-  
ret / vnd dein Namen für vnd für / Der

Aus den Psalm: CCXXXVIII

Herr seine feind vorzehret / richtet sie  
nach aller gür / vnd zu seinen knechten  
ferret thut in auff der gnaden thür.

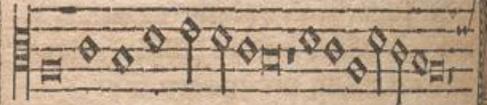
Schaw die Hösen aller Heyden / sind  
genommen aus dem Berg / man mus sie  
schmücken vnd kleiden / mit der menschen  
hülff vnd werck / sie können niemands  
bescheiden / haben weder sinn noch sterck.

Alle die auff sie vertrauen / sind auch  
solchen Hösen gleich / Darumb thut  
Israel bawen / auff den Gott von Him-  
melreich / vnd wird in auch ewig schaw-  
en herrlich aller freuden reich.

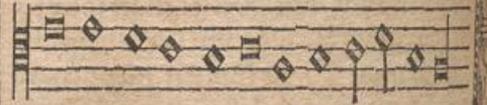
### Ein Geistlich Lied zu lob

vnd danck sagung Gottes der alle ding  
sicht vnd Regiert / vnd alles nach sei-  
nem willen vnd gefallen an-  
dert 2c. aus dem 112. Psalm /  
Laudate pueri 2c.

Gefangbuch Johan: Leisentrits/



Nu last vns im glaubē/ jr lieben Gottes knecht/



vnsern Herrn Gott lobē/ den jr seid sein gemacht.

**N**u last vns im glauben / ihr lieben  
Gottes Knecht / vnsern Herrn  
Gott loben / denn ihr seid sein ge-  
mecht.

Lobet Gottes namen / allzeit mit frey-  
em muth / wie euch thut vermanen / sein  
Wort das höchste gut.

Sein Name sey gelobet / ist vnd in  
ewigkeit / weil er vns begabet / mit grosser  
gütigkeit.

Mit herrlicher wonne / ihm saget lob  
vnd danck / von auffgang der Sonnen  
bis zu dem nidergang.



Aus den Psalm: CCXXXIX

Im Himmel mit freuden/ist sein ruhm  
herlich gros/ vber alle Heiden / gar hoch  
vber die masz.

Wer sitzt hoch vnd mechtig / als vn-  
ser HErr vnd Gott/ der so ist gedechtig/  
der armen in der noth.

Der also vernichtet / der stolzen Flu-  
gen radt/ vnd freundlich auffrichtet / den  
armen aus dem kott.

Dieser Gott vnnd HErr/voll aller  
gütigkeit / sihet gang tieff vnd ferre/der  
armen dürfftigkeit.

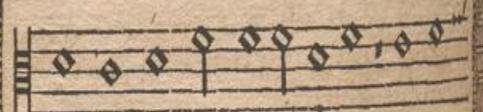
Leit sie herlich wonen/bey seiner Für-  
sten gnos/in den höchsten thronen/macht  
sie des kommers losz.

Er leit kinder tragen/frölich zu rech-  
ter frist / die in ihren tagen/vnfruchtbar  
blieben ist.

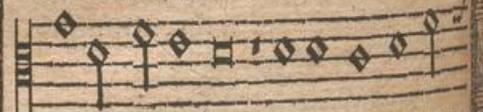
Darumb soll nun loben / alles was  
Vdem hat / Gott den HErren dort  
oben/vnd rühmen frü vnd spat.

Gesangbuch Johan: Leisentrits/

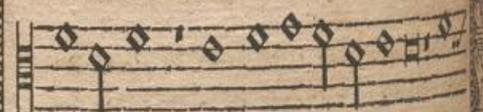
**Ein Geistlich Lied von**  
vorgebung der sünden von denen alles  
vbel kompt / das wir dieselben erkennen/  
Gott umb gnad vnd vergebung bite-  
ten/ vnd vns aller gerechtigkeit  
bessessen sollen/aus dem 31.  
Psalm/Beati quorum  
remissæ sunt 2c.



Der Mensch ist recht selig vnd from / dem die



sünd ist vergeben / Denn niemandt hat vor



Gott den rhm / das er vnschuldig lebe/ vnd

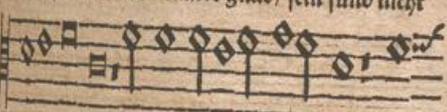


Aus den Psalm:

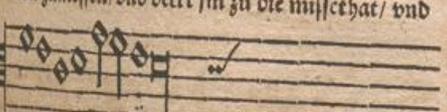
CCXL



dem so Gott aus lauter guad/ sein sünd nicht

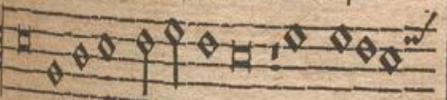


wil zamesen/ vnd deckt im zu die misset hat/ vnd

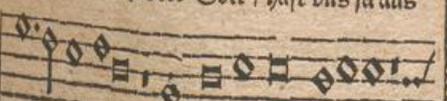


thut ihr ganz vorgeffen.

Repetitio auff alle Verss.



Oh du lieber Herr Gott / hast vns ja aus



lauter gnaden / durch Jesum heu bewerbet



Gesangbuch Johan : Leisentriss/



vnd aller schuldt ganz entladen / darumb sey



hoch gepreiset.

**D**ER mensch ist recht Selig vnd  
from/dem die sünd ist vergeben  
Denn niemandt hat vor Gott  
den ruhm / das er vnschuldig lebe/ wöl  
dem so Gott aus lauter gnad/ sein sünd  
nicht wil zumessen / vnd deckt jm zu die  
missethat / vnd thut jr ganz vergessen.  
Ey dulieber HErrre Gott / hast vns ja  
aus lauter gnaden/ durch Ihesum heil  
beweiset/ vnd aller schuldt ganz entla  
den/darumb sey hoch gepreiset.

Als ich solchs bey mir schweigen wolt  
mich nicht ganz schuldig achten / Da



Ich lenger mehr in schuldt / vor angst  
wolt ich vorschmachten / Schwer war  
über mir tag vnd nacht / deine handt vnd  
gerichte / darumb ich mein Natur be-  
tracht / vnd mein thun ganz vernichte /  
Ey du lieber Herr 2c.

Da sprach ich wil bekennen recht /  
mein schult von ganzem herzen / So ha-  
stu mir vergeben schlecht / die sünd vnd  
Hellen schmerzen / Darfür werden zu  
rechter zeit / vor dir beten die fromen / weñ  
sie an sichte der Hellen leid / das sie nicht  
ganz vmbkomen / Ey du lieber Herr  
Gott 2c.

O Mensch nu lerne solchs alhie / vor  
Gott in demüt bleiben / Das du nicht seist  
gleichsam ein Bihe / das man so offi-  
mus treiben / Der Gottlos wird kom-  
men in noth / euch fromen mus gelingen /  
darumb wolt rühmen ewren Gott / vnd  
im frölich lobsingem / Ey du lieber  
Herr Gott 2c.

CHRISTLICHE SALV-KEZRSCHRIF



### Ein Geistlich Lied von

der sorgfältigkeit Gottes / der die seinen  
tröstet / speiset / regiret / schützet vnd segnet /  
Aus dem 22. Psalm / Dominus regit  
me. Auff die weise vnd Melodey wie der  
hernach folgende Psalm De profun-  
dis oder dervorgehende / Verba  
mea auribus. folio

226.

**D**ER Herr Gott ist mein trewer  
Hirt / er weidet mich in gnaden /  
Darumb mir auch nichts  
mangeln wird / er warnet mich fur scha-  
den / Auff guttem Land vnd fetter weid /  
erfrischt er meine blödigkeit / Mit seines  
Geistes gaben.

Er füret mich auff rechter ban / von  
seines Namens wegen / Das mir kein  
Feind nicht schaden kan / noch kein vn-  
glück begegnen / Ich fürcht auch keiner



Gesangbuch Johan: Leifentrits/

finstern orth/du bist bey mir mit deinem  
Wort/dein Ruth vnd stab mich trösten.

Du hast mir einen Tisck bereit / vor  
meinem Angesichte / Da soll ich meine  
blödigkeit / erquicken vnd auffrichten / du  
hast mein Heupt mit Del genest / das  
herz mit deinem Geist ergetzt / vnd ster-  
ckest mein gewissen.

Dein süßer Kelch voll eingeschenck  
thut mich gar herrlich laben / Da wiltu  
mich für alle Feind/beschützen vnd hand  
haben / Da wird deine barmherzigkeit  
in deinem Haus für allem leidt / mich  
ewiglich bewaren.

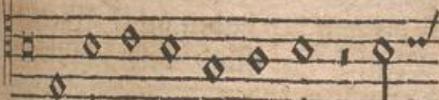
### Ein ander Geistlich bitt

liedt vmb vergebung der sünden vnd  
trost des gewissen / aus dem 129. Psalm / De  
profundis &c. Auff die weis/  
verba mea auribus folio  
226. oder wie volget



Aus den Psalm:

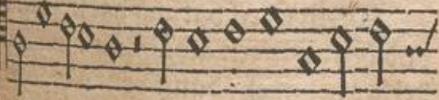
CCXLIII



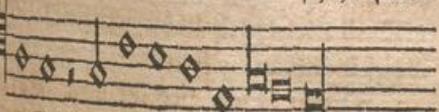
Als herzen grundt schrey ich zu dir/ HERR  
Dein Ohren HERR neig du zu mir /vnd



Gott erhör mein stimme/  
meine bitt auffnimme / Denn so du wist



des haben acht / wie viel der mensch hat sünd



vollbracht/wer wird das mögen leiden.

**A**ls herzen grundt schrey ich zu  
dir/ Herr Gott erhör mein stim-  
me/ Dein Ohren Herr neig du  
zu mir /vnd meine bitt auffnimme/ Denn



Gesangbuch Johan: Leisentrists/

so du wilt des haben acht / Wie vill der  
Mensch hat sünd volbracht / wer wil  
das mögen leiden.

Bey dir Herr ist der gnaden viel / Die  
sünden zuuergeben / Herr dein geses ist  
rechte ziel / Nach dem wir sollen leben  
Dein heilges Wort ist alzeit war / das  
macht das ich gern auff dich HERRN  
deines heils wil erwarten.

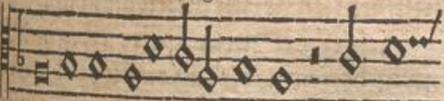
Mein Seel darauff hat tröstet sich  
vnd daran alzeit gedacht / in meiner noth  
verlas nit mich / dann von Morgen bis  
zur Nacht / hoff ich in dich mit Israel  
vnd all mein sach zu dir gern stell / Mein  
wolst du nit vergessen.

Dann Herr bey dir dem Waren  
Gott / ist sehr vill barmherzigkeit / zu helf  
fen vns aus aller noth / Bistu willig  
vnd bereit / Du bist allein das  
Höchste gut / das Israel er-  
lösen thut / aus seinen sün-  
den allen.

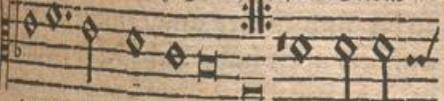
Aus den Psalm: CCXLIII

# Ein Betstlich bittlied das

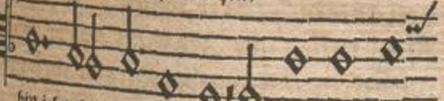
Gott in seiner furcht wolle erhalten vnd  
vor den feinden behütten / Aus dem Psalm  
Inclina Domine &c. auff die weis/  
Als Jesus Christus vnser Herr  
etc. oben folio 164. oder  
wie folget/



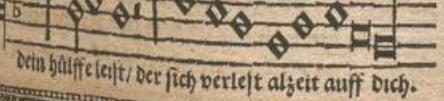
Ach Herr dein ohren neig zu mir / Dann ich  
Nicht zuerhörn erzeig dich / Ichir / Bewar



gang arm vnd elend bin / Denn heilig  
mein Seel vnd auch mein sin /



bin ich wie du weist / dein knecht Herr Gott



dein hülffe leyt / der sich verleyt alzeit auff dich.



**A**CH HERR dein Ohren neig zu  
mir / Dann ich ganz arm vnd  
elende bin / Mich zu erhören erzeig  
dich schir / Bewar mein Seel vnd auch  
mein sin / Denn heilig bin ich wie du  
weist / dein knecht Herr Gott dein hülf  
leist / der sich verlest allzeit auff dich.

Ach Gott mein HERR erbarm dich  
mein / den ganzen tag ruff ich zu dir / Er  
frew die Seel des knechtes dein / In mei  
ner not HERR hilff du mir / dann HERR  
zu dir vnd deiner gnad / mein Seel ich  
auff erhaben hab / Ach HERR erfüll du  
mein begier.

Ganz sanfftmütig O HERR du bist  
voll güte dich zu erbarmen / Dem so rech  
zu dir ruffen ist / Ach mein HERR erhör  
mich armē / mein gebet Herr du auch ver  
nim / vnd hab acht auff meins schleßes sin  
Die wolst du gnedig annemen.

Ich ruff zu dir in zeit der noch / vnd du  
mein Herr erhörest mich / es ist auch Herr



kein ander Gott/der dir möge vergleich=  
en sich/ Denn niemand HErr dirs nach  
thun kan/drumb mus dich fürchten/der=  
man/ vnd vor dir sich demütigen.

Alle Heyden so du gemacht/ Werden  
in dir mein HErrn kommen/ vor dir an=  
beten mit andacht/vñ herrlich ehren dein  
Namen / Denn du bist mechtig vnd sehr  
gros / vnd thust wunder ohn vnterlas/  
Ohn dich ist kein Gott vorhanden.

In deinem weg HErr leite mich/das  
ich mag in der warheit dein / Leben/ vnd  
mein seel frewen sich/dein Name fürchten  
im herze mein/ HErr mein Gott ich wil  
danken dir / Aus grosser meins gemüts  
begir/dein Namen soll stets gelobet sein.

Denn gros ist dein barmherzigkeit/  
vber das arm geschöpffe dein / durch dei=  
ne grosse gütigkeit / Hast du errett die  
Seele mein / Von der vndersten Hellen  
glut / bin ich von dir HErr wol behut/  
Las mich dir HErr befohlen sein.

Gefangbuch Johan: Leisenrries/

Ach GOTT es setz sich wider mich/  
Der heillos hauff mit machten / Die wütend  
rodt gewaltiglich / Thut nach meiner  
Seelen trachten / Ihr keiner hat vor  
Augen dich / Vff ihren gewalt sie lassen  
sich / Darumb sie dich HERR verachten.

Du aber HERR vnd warer Gott  
Ganz gnedig vnd Barmherzig bist  
Verley mir hülf in meiner noth / Deiner  
kein ende deiner gnaden ist / Du bist  
warhafftig vnd gerecht / Ach HERR  
setz dich auff mich deinen Knecht / Sey mir  
gnedig zu aller frist.

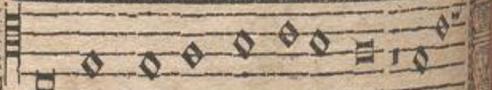
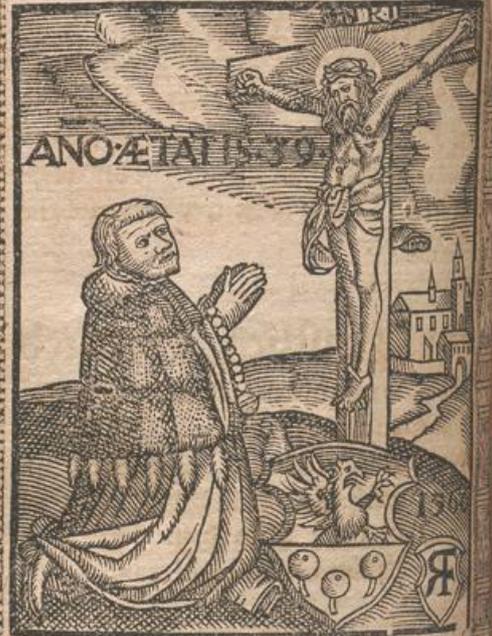
Dein gebott mach gehorsam mich  
Dein heil verley ohn vffzog mir / Ein  
zeichen gib mir gnediglich / Deiner  
huld der ich wart von dir / Dein hülf  
sey all stund mir bereit / Das dein  
Wort meine Feinde leit / So sie deine  
ne tröstung sehen.

Ehr sey dem Vater allezeit / Vnd  
dazu auch seinem Sohne / Dem Heil-  
gen Geist gleich auch bereit / Alhie vnd  
ins Himmels Throne / Wie er von An-  
fang ist gewest / Ickund auch ist vnd blei-  
bet stets / Den wollen wir ewig loben /  
A M E N.

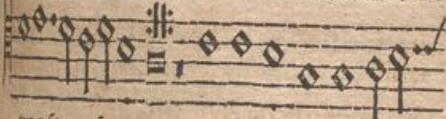
### Ein Geistlich Bittlied

vmb gnad vnd barmherzigkeit Gottes /  
Vnd das er sein Göttlich Bildnus vnd  
das liecht der vernunft (nach welchem  
wir erschaffen sind) vber vns  
erscheine / Aus dem 66.  
Psalm Deus misereatur  
nostri.





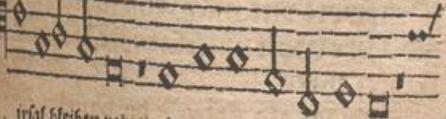
Aus den Psalm: CCXLVII



vas seinen segen / Er woll vns auch gnedig  
sein armen leben /



sein / vnd seine weg anzeigen / Das wir vom



irsal bleiben rein / vnd vns zur warheit ueigen /



Sein Heylande auch erkennen.

**S** Abarm sich vnser Gott der Herr /  
Vnd geb vns seinen segen / seins  
Antlitz schein er zu vns kehrt /  
In diesem armen leben / Er woll vns  
auch gnedig sein / Vnd seine weg



anzeigen / Das wir von irsal bleiben rein  
Vnd vns zur warheit neigen / Sein  
Heilandt auch erkennen.

Die ganze Welt dich loben soll / vnd  
alzeit danck auch sagen / Ihr herrs sol  
sein ganz freuden voll / Vnd vor dir gar  
nit zagen / Denn du auff erdn Richter  
bist / Vnd sprichst alzeit gleich vrtheil  
Dein wort vns auch recht führen ist / Zu  
dir Herr Gott vnserm heil / Das las vns  
widerfahren.

Es sol als Volck dir danken sehr  
Vnd dein lob weit ausbreiten / Darzu  
dir geben Göttlich ehr / Vnd auch zu alle  
len zeitten / Durch gutt werck beweisen  
sich / Das sie in dich recht gleybe / Gleich  
wie die Erdt thut stetiglich / Die frucht  
bringt von dem Lawe / Den Gott vom  
Himmel sendet.

Es wol der Vater vnd der Son  
Vns geben seinen seggen / der heilig Geis  
wol das auch thun / auff das wir mögen

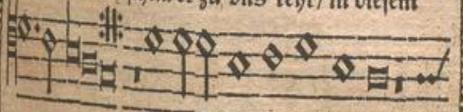
Aus den Psalm: CCXLVIII

pflegen / Seins dienstes im Geist  
alzeit / In heilger furcht aus herzen / Die  
bleiben wird in ewigkeit / In vns ohn  
allen schmerzen / Die wol vns G D & E  
verleihen / Amen.

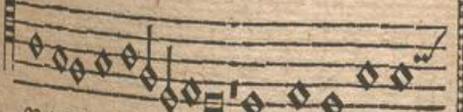
### Ein andere Melodien.



Erharm sich vnser Gott der Herr / vnd gib vns  
Seins anltig schein er zu vns Lehr / in diesem



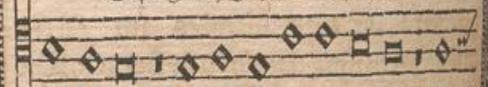
seinen segnen /  
armen leben / Es wol vns auch gnedig sein /



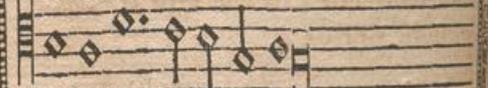
Vnd seine weg anzeigen / Das wir von ir fall



Gesangbuch Johan: Leifentris/



bleiben rein / vnd vns zur warheit neigen / Sein

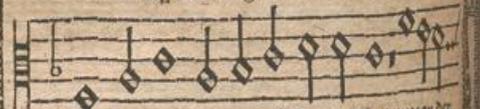


Heylandt auch erkennen.

### Ein Geistlich Trostlied

das Gott (deme wir vortrawen / vnd  
vns an ihnen halten) vns gnediglich schutzen vnd  
endlich Selig machen wolle / aus dem 90. Psalm

Qui habitat in adiutorio 2c. Auff die weis  
als Miserere mei Deus folio 230. oder  
auff die folgenden Noten.



Wer da wonet vnd sich entzelt / vnder der  
Vnd sein sach zu dem Herre stelt / thut sich sein



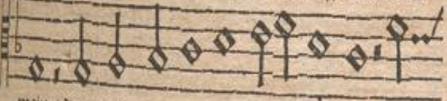
huffe des hochsten / Der spricht zu Gott  
nes schirms stets trosten /



Aus den Psalm: CCXLIX



dem H<sup>er</sup>ren sein / du nimbst mich auff in nöthen



mein / darumb mein zuvorsicht du bist / Auff



dich allein mein hoffen ist.

**W**EIL da wohnet / vnd sich ent-  
helt / Vnter der hülffe des höch-  
sten / Vnd sein sach zu dem  
H<sup>er</sup>ren stelt / Lhut sich seines schirms  
stets trösten / der spricht zu G<sup>o</sup>tt  
dem H<sup>er</sup>ren sein / Du nimbst mich  
auff in nöthen mein / darumb mein zu-  
vorsicht du bist / Auff dich allein mein  
hoffen ist.



Gesangbuch Johan: Leisentris/

Der Jeger strick zerreißt du bald/ Die  
mich zu den sünden jagen/ Du vbst auch  
wider die gewalt/ So mich mit den zun-  
gen schlagen/ dein Achffel schatt vnd  
gnaden gunst/ Leseht im menschen der  
sünden brunst/ Drumb soll allzeit die  
hoffnung dein/ vnder sein flügel gericht  
sein.

Sein warheit so die glaubet wird/ Ist  
als ein Schilt bewaren dich/ Aus aller  
noth sie baldt dich fürt/ des bis zu erfah-  
ren zeitlich/ Nechtliche furcht vnd Leu-  
lisch list/ Der du tag vnd nacht fülen bist/  
Auch fliegend Pfeil der Menschen kind  
Macht sie verschwinden als den wind.

Tausent Feind vnd zehen mal mehr  
Dir stets zu beiden seiten ston/ zu sünden  
sie dich treiben sehr/ Durch glück vnd  
vnglück sie das thun/ Dis alles zu dem  
heil geschicht/ so dein hers ist in Gott ge-  
richt/ im Sig wird dein streit sich enden  
Gott wird sie durch irn fall schenden.

Solchs soltu stets für Augen han/  
Darzu im alzeit danckbar sein / So die-  
ses du mit furcht wirst thun / Vnd be-  
trachten der sänder pein / In Gott wirst  
du erheben dich / Dein herz mit ihm re-  
den treulich / Mein hoffnung Herre du  
seits bist / Mein zuflucht mir die sicher ist.

Kein vbel zu dir kommen kan / dein  
wohnung ist in sicherheit / Des sol sich  
frewen jederman / Vnd betrachten sein  
herligkeit / die er von Gott entpfangen  
hat / Aus gnaden seiner Maiestat / durch  
sein Engel dienet er dir / Vnderwürfft  
dir auch graussam thier.

Dinsilich Geist hat er sie gemacht /  
Dich alzeit wol zubewaren / darauff ha-  
ben sie grosse acht / Lassn dir nichts böß  
widerfahren / Ir handschirm wol behü-  
tet dich / Das kein anstos dir sey sched-  
lich / Vber Baselisc vnd Schlangen /  
Hast du auch gros Gwalt entp-  
fangen.

Und er dir ist der Hellsich Trach/  
Der grimmig law mus fliehen dich/ wi-  
der sie du allezeit wach/ So werden sie  
enthalten sich/ Kein schaden mögen sie  
dir thun/ In seiner hut dich Gott wird  
han/ Sein verheissung wird er leisten  
Dich retten von bösen Geisten.

Hör was hat er dir zugesagt/ So  
du ihm würdest vertrauen/ Das las du  
nit aus deiner acht/ Dich wird es nim-  
mer gerawen/ Er hofft auff mich in sei-  
ner noth/ Darumb wil ich in erlösen/ das  
mus wehren bis in sein Todt/ Auch sich  
ern ihn von dem bösen.

Jch wil ihn beschützen allzeit/ denn  
er erkent den Namen mein/ Zu erhören  
bin ich bereit/ Jch wil bey ihm in der noth  
sein/ er ruffet mich getrewlich an/ drum  
wil ich im alzeit beystan/ Seine angst  
soll nit lang weren/ Jch wil ihn krönen  
mit ehren.



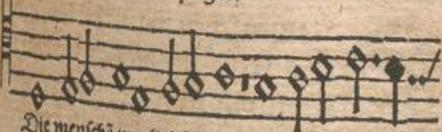
Aus den Psalm:

CCLI

Sein leben auff dieser erden / Wil  
ich erstrecken in viel Jar / Ich wil ihm  
auch frölich zeigen / Mein heil mit der  
seligen schar / Gott dem Vater sey stets  
die ehr / Dem Son auch nu vnd um-  
mer mehr / Gleich so viel dem heiligen  
Geist / Der ons mit seiner gnaden speist /  
A M E N.

### Ein Geistlich Lied / das

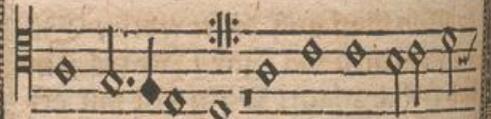
Gott denen / die ihn fürchten / in allen  
ihren weesen / seinen segen geben wolle / Aus dem  
127. Psalm / Beati omnes qui timent &c.  
auff die weis wie die vorgehenden Psal-  
men / Misere mei &c. folio 226.  
vnd Qui habitat in adiuto-  
rio &c. folio 140. oder  
wie folget.



Die mensche warlich selig sind / so recht im her-  
vnd seine weg lauffen geschwind / er hilff ihuen



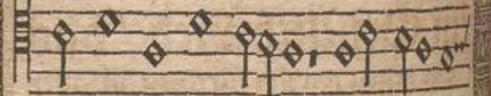
Gesangbuch Johan : Leisentriss/



zen fürchten Gott/ So dich dein eigen hand  
aus aller noth/



ernert/wie dir dann Gott befohlen hat /glückt



vnd heil dir stets widerfert / vnfall findet bey



dir kein stede.

**D**ie menschen warlich selig sind  
So recht im herzen fürchten  
Gott/vnd seine weg lauffen ge  
schwind / Er hilfft ihnen aus aller noth  
So dich dein eigen hand ernert / wie dir



dann Gott befohlen hat / Glück vnd heil  
dir stets widerfert / vnfal findet bey dir  
kein stad.

Dein Weib würde sein in deinem  
haus / Gleich wie der Weinstock an der  
wandt / Mit viel fruchten brechen her-  
aus / das wirckt allein die Göttlich hand /  
Es wird im umbkreis deines Tisches / gar  
lieblich in dein augen sein / Ein hauffen  
kind gesundt vnd frisch / Als die Del-  
pflanzen hübsch vnd fein.

Sehe ein solch segen ist bereit / wird  
auch widerfahren gewislich / Dem men-  
schen / der zu aller zeit / Gott fürcht vnd  
dienet fleissiglich / Den segen wird er im  
mehr / von Sion der herfließen ist / da  
man Gott gibt Göttlich ehren / Da vn-  
ser freud bleibt vnvermischet /

Du wirst auch schauen stetiglich /  
Das glück der Stad Jerusalem / In ihr  
bleibt frieden ewiglich / Der wird dir sein  
gar angenehm / Dein kunds kind wirst du



Gesangbuch Johan: Eisenrics/  
erleben / Gros freud sie dir bringen wer-  
den / Fried wird Gott Israel geben / Im  
Himmel vnd hie auff erden.

Ehr sey des Vaters hertigkeit / Jesu  
vnd vnd hinfort stettiglich / Dem Sohn  
auch 2<sup>e</sup>. wie oben.

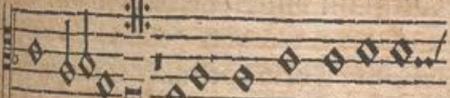
**Ein schön Lobgesang des**  
Propheten Zachariae Lucae 1. Benedi-  
ctus Dominus Deus Israel &c. Auff den Thon  
Inclina Domine &c. folio 244. oder wie  
hernach folget.



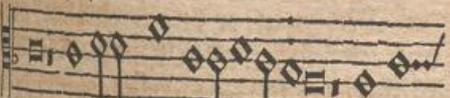
Aus den Psalm: CCLIII



Globet sey Gott vnser Herr / dem allzeit gley-  
bewiesen hat er vns gros ehr / auch bedacht das



heil vnser seel / Sein liebs volet hat er heimge-  
sucht / vnd erlöset Vom ewigen fluch / das soll



vnser hertzlich erfreuen.



vnser hertzlich erfreuen.

**G**lobet sey Gott vnser Herr /  
Dem allzeit gleubet Israel / be-  
wiesen Hat er vns gros Ehr /  
Auch bedacht das heil vnser Seel / Sein



liebs Bolet hat er heimgesucht / Vnd  
erlöst vom ewigen fluch / Das sol vns  
herzlich erfreuen.

Vns hat er auffgericht ein Horn  
Messiam vnsern höchsten schatz / Von  
Dauids haus ist er geboren / Dis zeugt  
das alt vñ new Gesez / als er vorhin ver-  
heissen hat / Durch die Propheten er das  
that / Da er redet durch ihren mundt.

Mit gwalt er vns errettet hat / von  
vnseren feinden allen / Das war die aller  
gnadreichst that / Herzlich sol vns das  
gefallen / Die hand hat er auch schwach  
gemacht / Die vns gern het vmb so leben  
bracht / Vnd vergeblich auch gehasset.

Auff das er sein barmhertzigkeit vn-  
sern Vätern erzeigen thet / Vnd hilt  
sein bundt zu rechter zeit / Mit dem er  
sich verpflichtet het / Dann ein lang ze  
het er zuuorn / dem Abraham ein Eyd  
geschworn / Seines Bunds nit zuer-  
gessen.

Auff das wir loß worden gemacht/  
Von der Feind gewaltigen hand / sein  
Gottsdienst hetten in der acht / vnd streb-  
ten nach dem Vaterland / Durch vnsers  
lebens heiligkeit / Vnd gutter werck ge-  
rechtigkeit / das ist der weg zur seligkeit.

Vnd du kind mein geliebter Son / des  
höchsten Prophet wirst du sein / im Ge-  
ist vor dem Herren hergon / Vnd seine weg  
bereiten sein / Darzu die kunst der Selig-  
keit / sein Volk lehren in der warheit /  
Von sünden sie frey zumachen.

Wir bitten durch die gütigkeit / Die  
Gott zu gnaden bewegt hat / Zu trösten  
all in ihrem leid / So da sitzen ins todes  
schatt / Wolst o Messia durch dein liecht /  
Erscheinen den so dich kennen nicht / Dweil  
Oriens dein namen ist.

Auch vnser füß recht richten an / von  
dir gar nit abzu weichen / Sondern zu  
gehn die rechte Ban / Deinen frieden  
zuerreichen / Auff das vns durch die ei-



Gefangbuch Johan: Leifentrics/  
nigkeit / Zukom deines Reichs sicherheit  
Daruff wollen wir all hoffen.

Ehr sey dem Vater vnd dem Son  
Darzu auch dem heiligen Geist / die al-  
zeit trewlich vns beystan / Das ist vnser  
trost allermeist / Des dancken wir ihnen  
billich / hundert hinfort vnd ewiglich / Gott  
woll das gescheh aus herzen / Amen.

**Ein schöner Lobgesang**  
des Heiligen Ambrosij / Te Deum  
laudamus &c. mag zur zeit der  
höchzeitlichen feste ges-  
ungen wer-  
den.



Aus den Psalm:

CCLV

GOTT wir loben dich / wir bekennen

dich einen Herren.

Dich ewigen Vater / preisset der ganzen erden

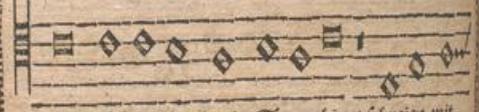
Reiz.

Dasselb thun auch alle Engel / die Himel vnd

all gewaltigen Engel.



Gesangbuch Johan: Leisentrils/



Auch Cherubin vnd Seraphin / schreien mit



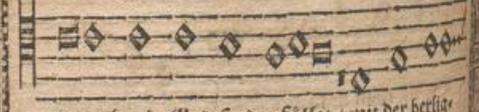
vnauff hörlicher stim.



Hei liger / Hei liger / Hei liger



Herre Gott Sabaoth.



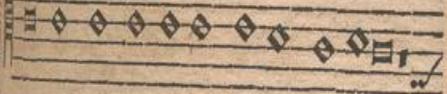
Himmel vnd Erd sind erfüllet / mit der heilig



keit deines preises.



Aus den Psalm: CCLVI



Die loblich versammlung deiner Zwelff boten/



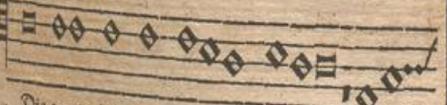
lobet dich einen waren Gott.



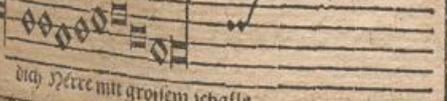
Desgleich thut auch allezeit / die herliche zall



aller Propheten.



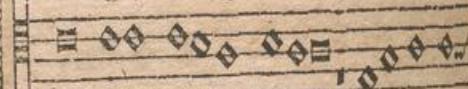
Die ganze schar der heiligen Merterer/lobet



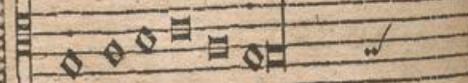
dich Herre mit grossem schalle



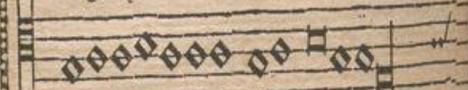
Gesangbuch Johan: Leifentris!



Die ganze heilige Christenheit / lobet dich in



der ganzen Werlet weit.



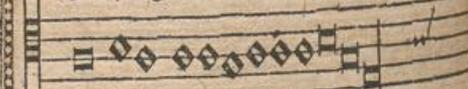
Einen Vater vnmesfiger heiligkeit.



Deinen waren einigen Sohn.



Den heiligen Geist vnd einigen Tröster.



Du König der ehren Ihesu Christe.



Aus den Psalm: CCLVII

Du bist ein ewiger Son Gottes deines Vaters.

Zu erlösen das menschlich geschlecht / hastu der

Jungfrauen Leib nicht vorschmecht.

Du hast des Todes macht zerstört / vnd den

gleubigen geöffnet das Himmelreich.

Du sitht zu d' rechte gottes / in d' ehre deines vaters.



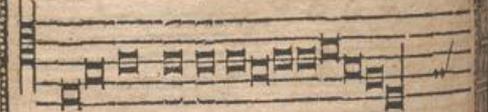
Gefangbuch Johan: Leisentrits/



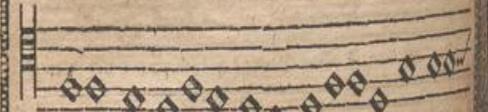
Du wirst zukünftig ein Richter sein.



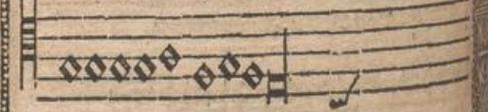
Wir bitten dich lieber Herr den dienern dein



die du mit deinem theuren blut hast erlöset.



Vorschaff das sie mit deinen heiligen in ewi-



ger glori begabet werden.



Aus den Psalmen:

CCLVIII

Mach selig dem Volck lieber H. Erre, vnd ge-

segne deine Erschafft.

Vnd sie in dir erhebe bis in

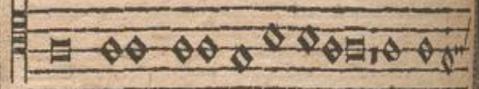
ewig zeit.

H. ERRE GOTT alle tag loben wir dich

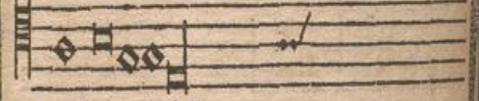
stetiglich.



Gesangbuch Johan: Leisentriss/



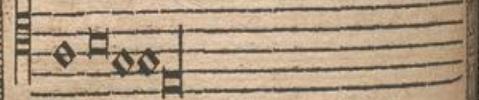
Und loben deinen namen allezeit / von welt zu



welten ewiglich.



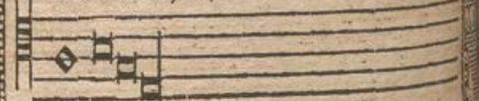
Bewar vns heut o Herre Gott / vor aller sünd



und missehat.



Erbarm dich vnser o Herre GOTT / vnd sey



vns gnedig.

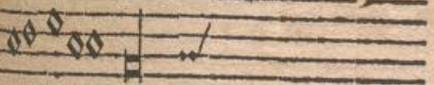


Aus den Psalm:

CCLIX



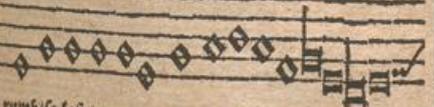
Dein barmherzigkeit kom vber vns / wie wir



in dich gehoffet han.



Auff dich Herre stehet vnser hoffnung / Da



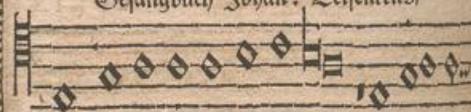
rumb / so laß vns ewig nicht zuschanden wer-



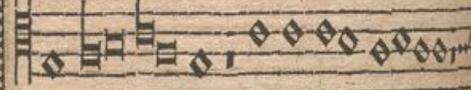
den.

Ein ander Te Deum laudamus.

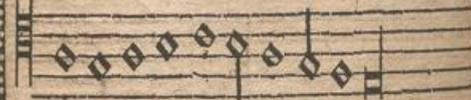




Dich Gott wir loben vnd ehren/bekennen dich



einen Herren / dich Gott Vater in ewigkeit



ehrt die ganze welt weit vnd breit.

**D**ich Gott wir loben vnd ehren  
bekennen dich einen Herren/dich  
Gott Vater in ewigkeit/ehrt die  
ganze Welt weit vnd breit.

All Engel vnd des Himmels Heer  
singen dir ohn alle beschwer/Auch Cheru-  
rubin vnd Seraphin / schreien mit vns  
auffhörlicher stim.

Heilig/heilig/heilig ist Gott/der All-  
mechtig Herr Sabaoth/der Himmel vnd



die Erden weit / seind voll deinr Ehr  
vnd herrligkeit.

Der heiligen Apostel Chor / auch der  
lieben Propheten schar / auch der Edl-  
sten Martirer zall / lobet dich HErr mit  
grossen schall.

Die ganze werde Christenheit / auff  
Erden lobt vnd preist allzeit / dich Vater  
in dem höchsten Thron / dein waren vnd  
einigen Son.

Deßgleichen auch mit rechter weis /  
den tröster den heiligen Geist / König der  
ehren Jesu Christ / des Vaters ewig  
Son du bist.

Der Jungfraw leib hast nicht vor-  
schmecht / zu erlösen das menschlich ge-  
schlecht / du hast zerstört des todes macht /  
vnd die gleubing zu Himel bracht.

Du sitzt zu der rechten Gottes / in  
der herrligkeit des Vaters / ein Richter  
du zukünftig bist / alles das Todt vnd  
lebend ist.



Gesangbuch Johan: Leisenwits/

Wir bitten hilff den dienern dein / die  
mit deinem Blut erlöset sein / Mach vns  
mit deinem heiligen heer / teilhafftig der ewi-  
gen ehr.

Gib deinem volck gnad / trost vnd heil  
vnd gesegne auch dein erbtheil / vnd regier  
sie zu aller zeit / vnd erhebe sie in ewigkeit.

Alle tag Herr wir preisen dich / vnd  
loben dein nam ewiglich / Thu vns gna-  
dig behütten heut / vor Sünd vnd un-  
gerechtigkeit.

Erbarm dich vnser Herr Gott / vnd  
steh vns bey in aller noth / zeig vns dein  
barmherzigkeit schon / wie wir die hoff-  
nung zu dir han.

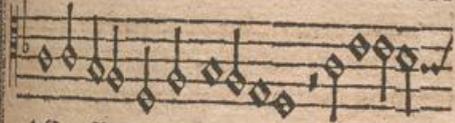
Lieber Herr wir hoffen in dich / behüt  
vns vor schanden ewiglich / zu lob vnd ehr  
deinem namen / gelobt in ewigkeit Amen.

### Ein Geistlich Dancklied

vor die Göttlichen gutthaten / mag  
zu allen zeiten gesungen werden.

Aus den Psalm;

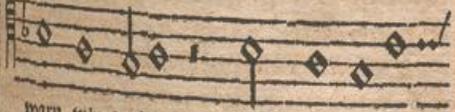
CCLXI



O Gott Vater danck sag ich dir / Gnediglich  
Begabet mit der höchsten zir / Nach deinem



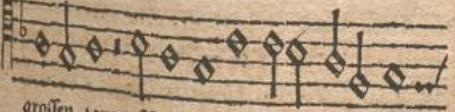
hastu uns bedacht /  
hilff uns gemacht / Durch Adams fall



wann wir verlorn / Das sammert dein

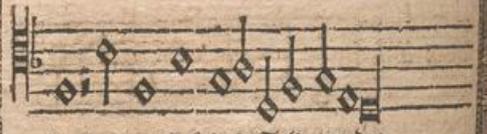


barmherzigkeit / Drum hast du auch dein



grossen zorn / Vorwandelt in die gütig-





keit / das wir möchten Selig werden.

**G**ott Vater danck sag ich dir  
Gnediglich hastu vns bedacht  
Begabet mit der höchsten güt  
Nach deine bildnus vns gemacht / durch  
Adams fall warn wir verlorn / Das  
jammert dein barmhertzigkeit / Drum  
hast du auch dein grossen zorn / vorwan  
delt in die gütigkeit / Das wir möchten  
Selig werden.

Christum hast du zu vns gesandt  
Alle sünd auff ihn geladen / Er ist wor  
den vnser Heiland / Hat gewendet allen  
schaden / er hat bezalet alle schuld / Den  
Lauff vnd Glauben vns gelert / Dies  
widerbracht ins Vaters huld / Durch  
sein heilges wort vns bekert / vnd vns  
dietet das Vaterland.



Christe dir sey danck lob vnd ehr / für  
dein grosse marter vnd pein / On dich ist  
gar kein heiland mehr / Erlöset hast du  
vns allein / Den Himmel auch auffge-  
schlossen / Vnd den weg vns ganz wol  
bereit / Auch gemacht dein Erbgenossen  
In der ewigen seligkeit / Da vnuermische  
bleib vnser freud.

Dir sol auch sagen alzeit danck / das  
Volk der ganzen Christenheit / Vom  
Aufgang bis zum Nidergang / Das du  
in aller gferligkeit / Durch dein Engel  
vns thust bewarn / vnd in sünden nit lest  
sterben / Das werden alle die erfarn / die  
recht leben hie auff erden / gegen Gott  
vnd auch den Menschen.

Gleicher danck sey dir heilger Geist /  
Für dein genedige gutthat / Zum gutten  
du vns reißt vnd weist / Wie vns Chri-  
stus gelehret hat / Durch dich sind wir  
wider geboren / Im heiligen Glauben vnd  
dem tauff / zu Gottes kindern aufferhorn /



Gesangbuch Johan Leisentrits/

Hilff das wir enden vnsern lauff / In  
einem heiligen leben.

O heilige Dreyfaltigkeit / Dancks-  
gen wir dir ewiglich / Du tröstest vns zu  
allerzeit / Vnd hilffest vns auch gnedig-  
lich / Leib vnd Seel befehlen wir dir / Vn-  
ser hers wolst du bereiten / Durch dein  
gnad zu heilger begir / Vnd nach deinem  
willen leitten / Vns endlich auch Selig  
machen / A M E N.

Ein gesang vor dem tisch  
an stadt des Benedicite.



Aus den Psalmen:

CCLXIII



Her Gott Vater im Himmelreich / wir deine

Kinder all zu gleich.

**H**ER Gott Vater im Himmel-  
reich/wir deine Kinder all zu gleich.



Gefangbuch Johan: Leifentrits/

Bitten dich gar aus herzen grund  
speiß vns alle zu dieser stund.

Thu auff dein reiche milde hand/ be  
hüt vns auch vor sünd vnd schand.

Vnd gib vns fried vnd einigkeit/ be  
war vns auch vor Zewerzeit.

Domit wir leben seliglich / dein reich  
besitzen ewiglich.

In vnsers HErrn Christi Namen  
begert ihr das so spricht Amen.

**Ein anders im Thon als**

das am Sontag Septuagesima/

Almechtiger gütziger Gott

folio 63.

**A**lmechtiger Schöpffer vnd Gott  
der du alles was leben hat / erschaff  
wunderbarlicher weis/ vnd ernähr  
mit leiblicher speiß.

Du leß die narung jedem Thier  
Aus der Erden wachssen herfür / Den

Aus den Psalm: CCLXIII

mensch gibst auch speis vnd tranck/  
des zu gnissen zu nus mit danck.

Der mensch lebt nicht vom Brodt al-  
lein / Sonder aus deinem wort so rein /  
durch welchs all ding erschaffen schwebn  
habn vnd bhaltten jr krafft vnd lebn.

Wenn du ihn enheust deine macht / so  
werden sie zu nicht gemacht / von dir al-  
les das leben hat / vnd wenn du wilt so  
ist er Todt.

Aus deiner grossen mildigkeit / werden  
vns all wolthat erzeigt / Vnd wo nit ist  
der segen dein / Daselb kan kein gedeyen  
sein.

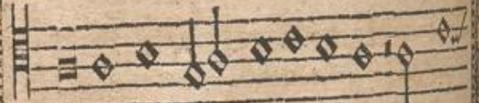
Nach deiner Väterlichen weis / ge-  
segn vns vnser tranck vnd speis / Das  
wirs brauchen mit messigkeit / vnd ge-  
niessens mit danckbarkeit.

Vnd wie du vnser leibe speist / auch vns  
gnedig erhelt vnd kleidst / also gib auch  
der Seel ihr speis / Vnd erhalts zu  
deim lob vnd preis.



Gesangbuch Johan: Leisentrits/

**Das Grattias oder danck**  
sagung zu Tisck/ so man  
gessen hat.



O Herr wir sagen dir lob vnd danck/ vor dein



Väterlich speis vnd Trancck.

**H**ERR wir sagen dir lob vnd  
danck / vor dein Väterlich speis  
vnd trancck.

Das du vns so reichlich hast gespeit  
Dein trew vnd lieb an vns beweist.

Gib nun auch das gedey dar zu/ Dn  
sern leib- gesundheit vnd ruh.

Damit all vnser wandel vnd pfflich  
Sey stets allein dahin gericht.



Aus den Psalm: CCLXV

Deinen Namen dadurch zu preisen/  
Die armen vorsorgen vnd speisen.  
Vnser Creutz zu tragen williglich/  
Deiner freud gniessen ewiglich / Amen.

Ein anders in der weiß

wie das negstvorgehende / Allmech-  
tiger Schöpffer zc.  
folio 263.

**W**ir danken dir ewiger Gott/  
der aus barmhertzigkeit vnd  
gnad / vnser lebn mit zeitlicher  
speis / erheitst ganz Väterlicher weis.  
Der du zur Ergney vnserm lebn / vns  
speiß vnd Trancß gnedig thust gebn / gib  
das vns nicht zu eim gifft wer / die Leib  
vnd Seel vorlez / beschwer.

Drumb gib das wir der gaben dein /  
recht gniessen vnd dir danckbar sein / das  
wir zu allem guten werck / von dir em-  
pfahen gnad vnd sterck.

Gefangbuch Johan: Leisentrits/

Speis vnser Seelen gnediglich/das  
wir nach deinem wort wirdiglich / leb  
in rechter Gottseligkeit/meiden alle sünd  
vnd bosheit.

Auff das wir wern zuschanden nicht/  
wenn du wirst kommen zu gericht / vnd  
jedem nach sein wercken gebn/Die er hat  
than in seinem leb.

Für alle dein wolthat vnd gaben / die  
wir aus gnaden von dir habn/Dancken  
wir stets billich dir HERR / als vnserm  
gnedigsten Vater.

Mach vns teilhafftig lieber GOTT  
deiner barmherzigkeit vnd gnad / Das  
wir hic leben seliglich / vnd dort dich  
loben ewiglich.

